

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici**

Band (Jahr): **101 (2003)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

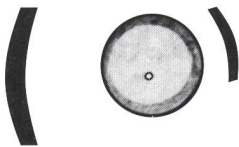
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes

Zentralsekretariat/Sécretariat central
Flurstrasse 26 3000 Bern 22
Tel. 031 332 63 40 Fax 031 332 76 19
info@hebamme.ch
www.hebamme.ch/www.sage-femme.ch
Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-11 und 14-16 Uhr, Fr 9-11 Uhr
Heures d'ouverture:
lu-je 9 h-11 h et 14 h-16 h, ve 9 h-11 h

Offizielle Zeitschrift des
Schweizerischen Hebammenverbandes

Journal officiel de la Fédération
suisse des sages-femmes

Giornale ufficiale della Federazione
svizzera delle levatrici

Revista ufficiale da la Federaziun svizra
da las spendreras

101. Jahrgang / 101^e année

Erscheint 11mal im Jahr

Parution: 11 éditions par année

Impressum

Verlag/Edition

Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes

Redaktion/Rédaction/Redazione

Deutschsprachige Redaktion/Verantwortliche

Redaktorin:
Gerlinde Michel, Flurstrasse 26, 3000 Bern 22
Telefon/Fax 031 331 35 20
e-mail: g.michel@hebamme.ch

Rédaction de langue française

Fabiène Gogniat Loos, 6, av. des Quatre-Marronniers,
1400 Yverdon-les-Bains, téléphone 024 420 25 22,
téléfax 024 420 25 24,
e-mail: gogniat.loos@bluewin.ch

Redaktionskommission

Barbara Jeanrichard (bj), Isabelle Buholzer (ib),
Inge Loos (il), Marie-Noëlle Pierrel (mnp),
Christine Finger (cf), Christiane Allegro (ca),
Sue Brailey (sb)

Beraterin Hebammenforschung

Ans Luyben

Redaktionsschluss/Délai de rédaction

Am 1. des Vormonats/Le premier du mois précédent

Gestaltung/Herstellung

Tygraline AG, Bern
Manfred Kerschbaumer

Jahresabonnement/Abonnement annuel

Nichtmitglieder/Non-membres Fr. 95.-
Ausland/Etranger Fr. 120.-
Einzelnummer/Prix du numéro Fr. 12.- + Porto
Die Bezugsdauer verlängert sich jeweils um ein
weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 31. Oktober
schriftlich gekündigt wird.

La durée d'abonnement se renouvelle automati-
quement chaque année sauf résiliation par écrit
jusqu'au 31 octobre.

Inseratenverwaltung/Régie d'annonces

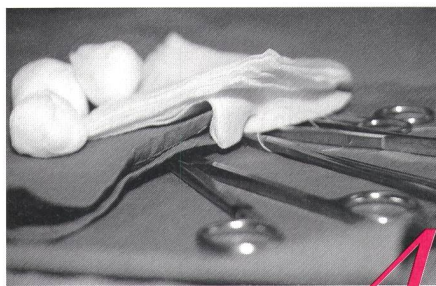
Künzler-Bachmann Medien AG
Geltenswilenstrasse 8a, Postfach 1162
CH-9001 St. Gallen
Telefon 071 226 92 92, Telefax 071 226 92 93
e-mail: verlag@kbmedien.ch
Internet: http://www.kbmedien.ch

Druck/Impression

Vogt-Schild/Habegger Medien AG
Postfach 748, CH-4501 Solothurn
www.vsonline.ch

WEMF-beglaubigt

ISSN 1422-4526



Episiotomie

► Ein gerechtfertigter Eingriff?

Die Episiotomie ist heute in der Schweiz eine der am häufigsten vorgenommenen Operationen. Statistiken – allerdings leider unvollständig – weisen auf eine Durchschnittsrate von über 40% Episiotomien hin, während die WHO 10% als erstrebenswertes Ziel für die Normalgeburt definiert hat. Die Autorin untersucht, weshalb sich diese hohe Raten trotz gegenteiliger Evidenz zählebig halten, und was Hebammen tun können, um diesen oft überflüssigen Eingriff seltener zu machen.

Umfrage Schweizer Spitäler

► Episiotomieraten 2001/2002

Die Schweizer Hebamme publiziert – mangels einheitlicher Statistiken – die Resultate einer eigenen Umfrage zu der Episiotomierate an Schweizer Spitälern. Eine Stichprobe.



Episiotomie

► Hebammen schneiden nicht

Heidi Oosterveer arbeitet seit 1993 als frei praktizierende Hebamme. In all diesen Jahren hat sie einmal einen Dammschnitt gemacht und zwar bei einer Frau, die unter den ersten war, die sie zu Hause begleitete. Sie weiss nicht, ob sie heute noch mit all ihren Erfahrungen in der gleichen Situation wieder schneiden würde – vielleicht.

Episiotomie de routine

► Une pratique sans fondements!

24

Bien que l'épisiotomie soit l'un des actes chirurgicaux les plus répandus au monde, elle a été introduite sans preuves scientifiques solides concernant son efficacité. Aujourd'hui, de plus en plus de voix s'élèvent pour affirmer, preuves à l'appui, qu'il faudrait en faire un usage beaucoup plus restrictif. Vous trouverez dans ce numéro une revue non exhaustive de la littérature récente.

28



Statistiques sur l'épisiotomie en Suisse

► Chiffres incomplets

Tenter d'obtenir des statistiques sur l'épisiotomie en Suisse, cela revient un peu à chercher une aiguille dans une botte de foin. Les statistiques sur le plan suisse sont difficiles à obtenir et nombre d'hôpitaux n'en tiennent même pas du tout à ce sujet. De quoi se poser quelques questions.

Rubriken/Rubriques

Aktuell	2
Mosaik	14
SHV/FSSF	15
Sektionen/Sections	18
Actualité	22
Mosaïque	32
Stellenangebote Offres d'emploi	34